

Heidelberg 30. 3. 21.

Hochgeachteter Herr Gehrn. rat!

Einstigend beehre ich mich Ihnen meine Rechnungen
zu übersenden; Sie sehen, dass ich sparsam gewesen
sehe; es bleibt ein Restant von über 2000
Mk., der dem nächsten Jahre zu gute kommt.

Kassentzettel sind über die 3000 Mk., die
ich wohl in den nächsten Tagen erhalten werde, send
danke Ihnen bestens für die Überweisung.

Hoffentlich kann ich nach Berlin kommen.
Gestern wollte es hier losgehen; ein Post, der um
Nachmittag um 2 Uhr angekündigt; es ist aber
nichts daraus geworden. Hier in Mannheim gab
es Schreiberei.

Mit freundlichen Grüßen

Verheerungswall

der Frau H. Brenlan